



ELTERNNETZWERK
Magersucht

Best Practice Anorexie im Schullalltag

**Biologisch-
genetische
Erkrankung**

Anorexie



ELTERNNETZWERK
Magersucht

**10-15% der
Patienten
versterben**

**Tritt in alle
Gewichtsbereichen auf**

**Braucht 3-7 Jahre bis
zur vollständigen
Heilung**

**Auslöser
Gewichtsverlust**



**Erkrankte brauchen
Hilfe im Alltag**

**Kommt in allen
Familienformen
und Situationen vor**



ELTERNNETZWERK

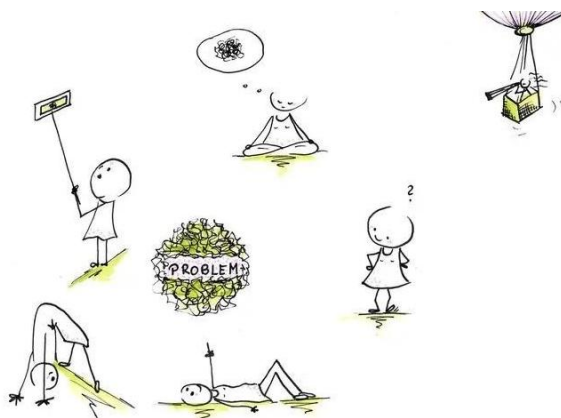
Magersucht

**Wir haben ein Kind mit
Anorexie in unserer
Schule / Lerngruppe was
nun?**

**Sorgen der
Kolleg*innen**

**Unterschätzen der
Herausforderung**

Sorgen der Eltern



**Fehlende
Erfahrungen**

**Ängste der
Kinder**

**Fehlendes
Fachwissen**

**Fehlende
Ressourcen**

www.gritzeume.wordpress.com



ELTERNNETZWERK

Magersucht

Anorexie Erkrankte in der Beratung

sagen sie könnten
problemlos essen

vermeiden
Arztbesuche

fühlen sich
körperlich topfit

fühlen sich gemobbt
und unverstanden

geben an ohne Klinik, Eltern,
Therapie hätten sie
weniger/keine Probleme

wollen häufig nicht, dass
Familie involviert wird



GritAgiapalZeume



ELTERNNETZWERK

Magersucht

Tipps für Beratung von Anorexie Erkrankten

Essen anbieten
und schauen sie
ob es wirklich
gegessen wird

Herzschäden und
somatische
Gefahren sieht
man nicht

Anosognosie
Therapie der Krankheit fühlt
sich schlimmer an als die
Krankheit selbst

Klären sie ob das
Kind in ärztlicher
Behandlung ist

Familien sind nicht
Ursache der Erkrankung,
sondern Teil der Lösung
sprechen sie mit Eltern

Beobachten sie das Kind
in der Schule

Es ist völlig egal
wer vor Dir steht,
wenn Du weisst wer hinter Dir steht.



GritAgiapalZeume



ELTERNNETZWERK

Magersucht

**Schulpause ist sinnvoll
und richtig**

**Auch wenn man die
Krankheit im Alltag
wenig sieht bedeutet
es nicht das sie nicht
da ist**

**Befreiung von
Klausuren/
mündlicher
Mitarbeit prüfen**

Krank ist Krank



**Schulsport kostet
unnötig Kalorien**

**Kein
Leistungsdruck**

**Lernen zu Hause als
Motivation wenn
möglich**



ELTERNNETZWERK
Magersucht

Typische Fallen beim Wiedereinstieg

Fehlende Absprachen

Zu schnell wieder VZ Schule

Das Kind war immer ehrlich und wird nicht so heftig reagieren

Hoffnung, dass es einfach auch ohne weitere Veränderungen läuft

Klinik hat gesagt, das Kind ist so weit, alles allein zu schaffen

Das Kind möchte unbedingt in die Schule zurück





ELTERNNETZWERK
Magersucht

Rahmenbedingungen für einen gelungenen Schulstart

**Klare Absprachen
zwischen Eltern
und Schule**

**Vertrauen in die
Beziehung
Eltern/Schule**

**Wer begleitet
Mahlzeiten in
der Schule**

**Lehrer*innen /Klasse
informieren und
Absprachen treffen**

**Was sind wichtige
Warnzeichen auf die
Schule achten muss**

**Wann muss das
Kind abgeholt
werden**





ELTERNNETZWERK

Magersucht

Wer ist im Team

Eltern

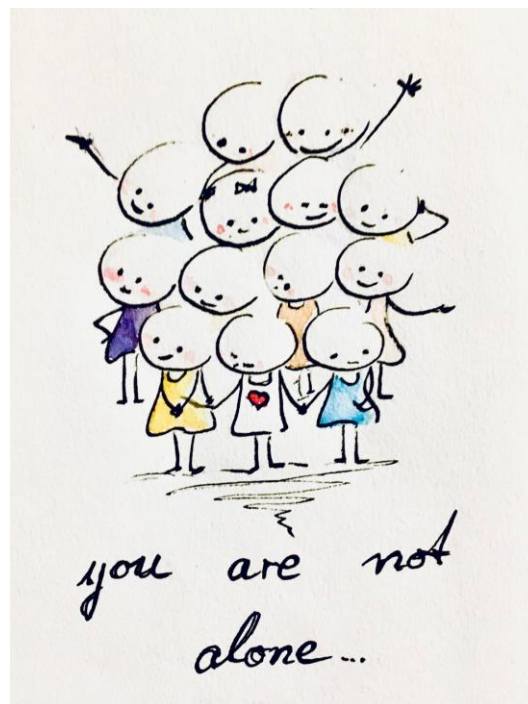
Ärzt*innen und
Therapeut*innen

I-Kräfte /
Schulhelfer

Externe Hilfen

Lehrer*innen

Schulsozialarbeit





ELTERNNETZWERK

Magersucht

Wichtige Themen und Absprachen

Nachteils-
Ausgleich möglich?
Pflegegrad
vorhanden ?

Umgang mit
Fehlzeiten

Was übernimmt
die Schule

Was übernehmen die
Eltern

Wer ist in Krisen
erreichbar

Optionen prüfen
Wiederholung/
Versetzung auf
Probe





ELTERNNETZWERK
Magersucht

Typische Anorexie Verhaltensmuster

Essen
verschenken / für
andere backen

Sozialer Rückzug

Treppenlaufen /
Stehzwang im
Unterricht



Ängste / Zwänge

Häufige WC-Besuche
(Erbrechen)

Fixierung auf bestimmte
Themen in Bezug auf
Ernährung



ELTERNNETZWERK

Magersucht

Im Schulalltag hilfreich
sind

Gemeinsame
Frühstückspause
in der Klasse für
Alle

Pausen sind
Pausen, um Zeit
für Mahlzeiten zu
haben

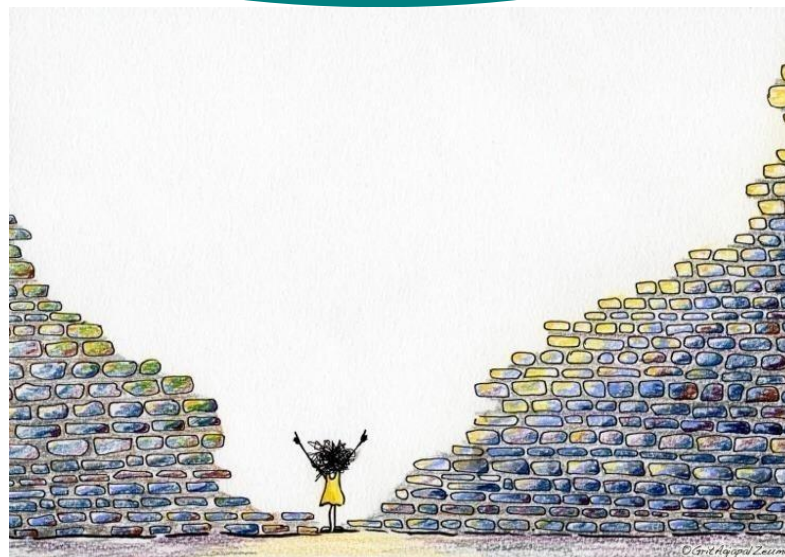
Mensa portioniert
für Schüler*innen

Informationen aller
Kolleg*innen über
Absprachen

Keine Bewertung
von Körpern durch
Lehrer*innen und
Schüler*innen

Sensibilität bei
Unterrichtsinhalten
Eltern informieren

Keine Werbung
durch Lehrer für
Ernährungsformen





ELTERNNETZWERK

Magersucht

Sportunterricht

**Körperformen als
Unterrichtsziel
kann triggern**

**Akrobatik und Co
triggern weil Gewicht
relevant ist**

**Aufgaben die zu regelmäßig
Sport motivieren können
triggern**



**Diversität bei
diesem Thema**

**Umziehen in der
Kabine kann
triggern**

**Muskeln können AN
auslösen wenn der
Körperfettanteil niedrig wird**



ELTERNNETZWERK

Magersucht

**Klassenfahrten /
Ausflüge**

**Regelmäßig 5-6
Mahlzeiten in
Begleitung
wichtig**

**Erbrechen/
Abführmittel
können Thema
werden**

**Essen in
Jugendherbergen
oft wenig
Kalorien**

**Überforderung durch
soziale Kontakte**

**Bewegung triggert
Bewegungszwang**

**Ungewohntes
Essen wird
verweigert**





ELTERNNETZWERK

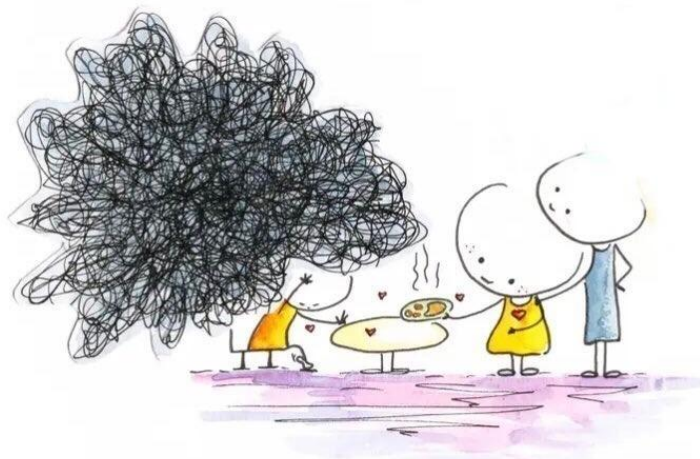
Magersucht

**Gesunde Ernährung als
Unterrichtsthema**

**Diversität bei
diesem Thema**

**Keine Einteilung in
„gute“ und „böse“
Lebensmittel**

**Es gibt nicht die
„eine“ gesunde
Ernährung**



Grit Agiapa Zeume

**Vegetarische/
Vegane Ernährung oft
Einstieg in die
Krankheit**

**Die Kinder benötigen
einen hohen Fettanteil,
um zu heilen**

**Restriktive Ernährung
für AN Patienten
hohes Rückfallrisiko**



ELTERNNETZWERK

Magersucht

Umgang mit
Lernzwang/
Perfektionismus

Kinder nehmen
nur das negative
wahr

Angst vor
Versagen

Kinder fallen
durch extremen
Fleiß auf

Sehr gute schriftliche
Leistungen aber
stumm im Unterricht

Fixierung auf sehr gute
Noten

Unfähigkeit sich zu
melden auf Angst vor
Fehlern





Informationen über die Erkrankung

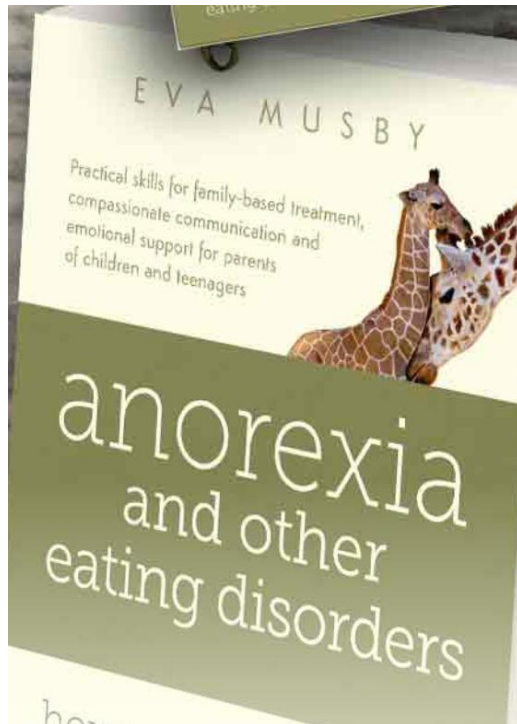


AWMF online
Das Portal der wissenschaftlichen Medizin

RSS | AWMF-aktuell

Leitlinien-Detailansicht

Diagnostik und Therapie der Essstörungen



Regeln:

1. Mama und Papa tragen die Verantwortung was und wieviel du bei den 5-6 Mahlzeiten isst
2. Die Portionen werden aufgegessen. Keine Reste! (evtl. sonst Fresubin/Shake nachtrinken)
3. Kein Handy und keine Schule, wenn nicht alles gegessen wurde.
4. Blindes Wiegen 1x pro Woche

Essensplan

Zeiten	Mahlzeit
Frühstück 7.00	Porridge (große Schüssel) + Milch (großes Glas)
Snack 10.00	Milchshake / Fresubin im Glas
Mittagessen + Saft 13.00	Warmes Gericht großer Teller Saft großes Glas
Nachmittag Snack 16.00	3 Kekse/1 Stück Kuchen/ Milch/Saft großes Glas
Abendessen 19.00	2 Brote von Eltern bereitet mit Milch große Tasse
Spätsnack 21.00 Uhr	1 Kakao / 1 warme Milch Süßigkeiten

So sieht der Pflegalltag der Familien zu Hause aus



ELTERNNETZWERK

Magersucht





Unser Netzwerk



ELTERNNETZWERK
Magersucht



start social
hilfe für helfer

Hilfe ohne
Wartezeiten

Deutschland/
Schweiz/Österreich

Vernetzung
mit
Expert:innen

Ehrenamtlich

Internationale
Kooperation

24/7

Hilfe zur
Selbsthilfe

Blog: Am
Esstisch

Aufklärung

Öffentlichkeits
arbeit



Eltern Netzwerk

Magersucht



Du bist nicht allein!

elternnetzwerk-magersucht.de



ELTERNNETZWERK

Magersucht

Vielen Dank für ihre Bereitschaft sich mit dem Thema zu beschäftigen. Wir sind auch für Lehrer*innen und Sozialarbeiter*innen gerne jederzeit Ansprechpartner.

Gerne per Mail: kathrin@elternnetzwerk-magersucht.de oder über die Homepage Kontakt aufnehmen.

Termine für Zoom Fortbildungen : <https://elternnetzwerk-magersucht.de/blog/beratung-und-begleitung-von-familien-mit-einem-an-anorexie-erkrankten-kind>